

Tage der **Neuen Musik** in **Niederösterreich**



7.- 8. Oktober 2011

plugged – unplugged

Ehrenschutz: LH Dr. Erwin Pröll

Ehrenkomitee:

o. Univ.-Prof. Klaus Ager

Mag. Wolfgang Sobotka

Mag. Norbert Zimmermann

VORWORT

LANDESHAUPTMANN DR. ERWIN PRÖLL



In Zeiten der Globalisierung sind es insbesondere Kunst und Kultur, die unser Land unverwechselbar machen. Globalisierung und Technologisierung bieten zwar enorme Chancen, aber auch die Gefahr von Gleichmacherei und Anonymität. Für die einzelnen Regionen ist es daher umso wichtiger, sich ein eigenständiges Profil zu geben.

Als Landeshauptmann von Niederösterreich ist es mir dabei ein besonderes Anliegen, für Kunst und Kultur nicht nur die notwendige Infrastruktur zu schaffen, sondern auch das Klima für eine lebendige, bunte und abwechslungsreiche Kulturszenerie im Land aufzubereiten. Es sind nämlich die Künstlerinnen und Künstler dieses Landes, die Niederösterreich dieses einzigartige und unverwechselbare Kulturprofil verleihen.

Im Bereich der Neuen Musik ist es der Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponistinnen zu danken, den kreativen Leistungen Niederösterreichs auf diesem Gebiet eine Plattform zu bieten und zur – auch internationalen – Anerkennung des kompositorischen Schaffens regionaler Künstler und Künstlerinnen beizutragen. Mit den „Tagen der Neuen Musik in Niederösterreich“ in Kooperation mit dem Zentrum für Zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems ist im Vorjahr ein musikalisches Kraftzentrum sowohl für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit als auch die hochqualitative Vermittlung von Neuer Musik entstanden.

Dass dabei auch der Musikvermittlung an Kinder und Jugendliche ein hoher Stellenwert zukommt, ist richtungsweisend dafür, allfällige Hemmschwellen, Berührungängste und Vorurteile abzubauen, das kreativ-künstlerische Potenzial unserer Gesellschaft zu stärken und damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unseres Landes zu leisten.

Ich bin überzeugt, auch die diesjährige zweite Auflage der „Tage der Neuen Musik in Niederösterreich“ wird wieder eine eindrucksvolle Visitenkarte für das Kunst- und Kulturland Niederösterreich abgeben und wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen schöne und spannende Stunden im Zeichen der Begegnung mit Neuer Musik.

A handwritten signature in green ink that reads "Dr. Erwin Pröll". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

plugged – unplugged

Wohin entwickelt sich die Musik des 21. Jahrhunderts? Welche Rolle spielen dabei die Elektronik, der Computer, die Software, das Internet?

Dies sind die Grundfragen des diesjährigen Themenschwerpunkts. Auf dem Programm stehen wissenschaftliche Vorträge, Live-Präsentationen, Musik zum Mitmachen, eine Podiumsdiskussion und zwei spannende Konzerte.

Zu den Mitwirkenden gehören herausragende MusikerInnen, KomponistInnen und WissenschaftlerInnen, die mit diesem Themenkomplex nicht nur vertraut sind, sondern diesen auch auf eine erfrischend authentische Art und Weise „leben“ und kompetent vermitteln. Dabei finden auch musikpädagogische Konzepte in ihren zeitgemäßen Darstellungsformen Berücksichtigung.

ERÖFFNUNGSKONZERT

Freitag, 7. Oktober 2011

In Kooperation mit dem Ernst Krenek Forum

ernst krenek
forum

Ort: Forum Frohner, Minoritenplatz 4, 3500 Krems-Stein

Zeit: 19:30 Uhr

Kissed by a Superheroine

Jorge Sánchez-Chiong - Konzept & Turntables

Brigitte Wilfing - Konzept, Performance & Stimme

Martin Siewert - E-Gitarre & Elektronik

Thomas Wagensommerer - Live-Elektronik & Video

Karten: € 12,- Studentenermäßigung: € 10,-

office@krenek.com

02732 / 71 57 013

www.krenek.com



SYMPOSIUM

Samstag, 8. Oktober 2011

Ort: Musikschule/Haus der Musik Krems: Hafnerplatz 2, 3500 Krems

Zeit: Ab 9:00 – 18:30 Uhr

Eintritt: frei, Voranmeldung erforderlich

9:00 Uhr Begrüßung: Dr. Eva Maria Stöckler, Mag. Richard Graf

Themenbereich 1:

Rekontextualisierung

9:30 Uhr **Eva Maria Stöckler**

„Reale und fiktive Räume elektronischer Musik“

10:00 Uhr **Werner Jauk**

„Avantgarden aus Pop - der hedonische Körper und Neue Musik“

10:30 – 11:00 Uhr Pause/Rahmenprogramm: **Barbara Kaiser** und **Cordula Bösze**

„Ausgerechnet und verspielt – Spielkasino für Grenzklänge – Ihr Einsatz bitte!“

(Bringen Sie eine mp3 oder wav-Datei mit ihrem Lieblingsklang ins Spielkasino)

11:00 Uhr **Albrecht Haller**

„Urheberrecht und elektronische Musik“

11:30 Uhr **Johannes Kretz**

„Rekontextualisierung – Musikalische Mikrofragmente von Volks- und Unterhaltungsmusik als Material für experimentelle Klangmosaiken“

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Themenbereich 2:

Komposition, Neue Medien und Unterricht

14:00 Uhr **Christoph Cech**

„Create & Play!“ – Kompositorische Prozesse in der Arbeit mit Jugendensembles:
BORG Band meets Klassik-Ensemble der MS Krems

15:00 Uhr **Richard Graf**

„Musik im Spiel“ – Game Based Learning & Composing

15:30 Uhr **Natalie Glanzmann**

Präsentation „Jugend komponiert“ mit Live-Beitrag:
Paul Schuberth – 1. Preis „Jugend komponiert“ 2011

Themenbereich 3:

Neue Musik versus Pop

16:00 Uhr **Jorge Sánchez-Chiong**

„Turntablism“ inkl. Live-Vorführung

17:00 Uhr **Podiumsdiskussion:**

TeilnehmerInnen: Bernd Richard Deutsch, Harald Huber, Werner Jauk, Johannes Kretz, Jorge Sánchez-Chiong, Thomas Rabitsch

Moderation – **Gottfried Zawichowski**

18:00 Uhr **Abschlussperformance/Präsentation**

„Ausgerechnet und verspielt – Spielkasino für Grenzklänge - Ihr Einsatz bitte!“

Ende ca. 18.30 Uhr

SCHLUSSKONZERT

JANUS ENSEMBLE

www.janus-ensemble.com

Leitung: Christoph Cech

Ort: Frohner Forum, Minoritenplatz 4, 3500 Krems-Stein

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: freie Spende

Programm: (Ur-)Aufführungen ausgewählter Werke niederösterreichischer Komponistinnen und Komponisten

Im Rahmen dieses Konzerts findet auch ein Komponistengespräch mit dem Würdigungspreisträger für Musik des Landes NÖ 2011 statt:

Bernd Richard Deutsch

Moderation: Irene Suchy, ORF Ö1



Janus Ensemble

Fabian Rucker – Saxophone, Bassklarinetten

Alexander Gheorghiu – Violine

Martina Engel – Viola

Arne Kirchner – Violoncello

Tibor Kövesdi – Kontrabass, E-Bass

Leitung: Christoph Cech

Live-Elektronik: Johannes Kretz

Sprecher: Walter Weidringer

Partner und Sponsoren

Die Tage Neuer Musik in NÖ finden mit freundlicher Unterstützung folgender Partner statt:



INTERESSENGEMEINSCHAFT

NIEDERÖSTERREICHISCHE

KOMPONISTINNEN

www.inoek.at



ernst krenek
forum

musik aktuell



Neue Musik in Niederösterreich



Österreichischer
Komponistenbund



niederösterreich kultur

INFORMATION & ANMELDUNG

Fr. 7. Okt. 2011

ERÖFFNUNGSKONZERT

Beginn: 19:30 Uhr

in Kooperation mit dem Ernst Krenek Forum

Karten: € 12,- Studentenermäßigung: € 10,-

office@krenek.com

02732 71 57 013

Sa. 8. Okt. 2011

SYMPOSIUM

Beginn: 9:00 (Ende: ca. 18:30 Uhr)

Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich

office@inoek.at

01 712 91 77 oder 0676 5569249

Sa. 8. Okt. 2011

SCHLUSSKONZERT

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: freie Spende

office@inoek.at

01 712 91 77



INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen

Postadresse:

Baumannstraße 8-10

A-1030 Wien

Büroadresse:

Ungargasse 11/2.Stock

A-1030 Wien

Mobil +43 (0)676 5569249, Tel. +43 (0)1 712 91 77, Fax +43 (0)1 715 37 60

www.inoek.at

office@inoek.at

Veranstalter: INÖK – Interessengemeinschaft NÖ KomponistInnen,
Zentrum für zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems

Wissenschaftliche Betreuung: Dr. Eva Maria Stöckler

Konzept und Gesamtleitung: Mag. Richard Graf

